

## Entwicklungskonzept für Avenwedde-Bahnhof Förderung und Organisation der Stadtteilgemeinschaft

---

### 1. Gründung eines „Netzwerks Avenwedde-Bahnhof“

Wer?

- Vertreter\*innen der ansässigen Vereine
- Vertreter\*innen der ansässigen Firmen
- Mitglieder der AG Stadtteil gestalten Avenwedde-Bahnhof
- Interessierte Bürger\*innen

Was?

- Übersicht über aktuelle Projekte und Entwicklungen in Avenwedde-Bahnhof schaffen
- Aufbau von Netzwerken
- Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit
- Aufnahme, Bündelung und Weitergabe von Wünschen und Bedürfnissen der Bewohnerschaft
- Bewohneraktivierung
- Koordination zwischen den Vereinen und Organisationen in Avenwedde Bahnhof
- Schnittstelle zwischen politischen Gremien, der Stadtverwaltung und Bürger\*innen
- „Netzwerk Avenwedde-Bahnhof“ angegliedert an bestehenden Verein oder auch als selbstständige Organisation

Ein erster Schritt hin zu mehr Gemeinschaft in Avenwedde Bahnhof ist die Gründung eines Netzwerks. Eine wichtige Aufgabe des Netzwerks ist die Koordination von Projekten und Akteur\*innen im Stadtteil. Gleichzeitig sollte auch eine Verbindung beispielsweise zwischen den ansässigen Firmen sowie den sozialen und kulturellen Vereinen aufgebaut werden. Eine weitere Aufgabe des Netzwerks kann es sein, die Bewohner\*innen von Avenwedde zu aktivieren sowie die Wünsche und Bedürfnisse der Bewohnerschaft aufzunehmen, zu bündeln und weiterzugeben.

Auch kann das Netzwerk als eine Schnittstelle zwischen politischen Gremien, der Stadtverwaltung und Bürger\*innen fungieren. Durch den Rückhalt des Netzwerks könnte es manchen Bürger\*in leichter fallen, mit politischen Gremien oder der Stadtverwaltung in Kontakt zu treten.

## 2. Entwicklung eines digitalen Schwarzen Brettes mit Veranstaltungsinformationen

Wer?

- „Netzwerk Avenwedde-Bahnhof“
- Professionelle Unterstützung

Was?

- Internetseite (oder Stadtteil-App) mit digitalem Schwarzen Brett
- Kalender mit allen wichtigen Veranstaltungen
- Vereine und Bürger\*innen leiten Termine an das Netzwerk weiter und dieses veröffentlicht sie auf der Website
- Nachrichtenfunktion auf der Website (Erleichterung bei der Kommunikation)
- Informationsseite über den Ort (gerade für neu Zugezogene interessant)
- Übersicht mit allen ortsansässigen Vereinen (kurze Informationen und soweit vorhanden die Links zu den jeweiligen Webseiten)
- Weitere Funktion: die Möglichkeit Anzeigen aufzugeben (Babysitter, Gartenarbeit...)
- Professionelle Unterstützung bei der Entwicklung
- Sponsoren: lokale Unternehmen (mit Nennung auf der Webseite)
- Schwarzes Brett auch ausgedruckt an 1-2 zentralen Stellen im Ort

Veranstaltungen, die es schon gibt:

- Bürgerbrunch/ Bürgerklön
- Hirtenfeuer
- Aktionstage (Sicheres Radfahren, Müll sammeln)
- Ferienspiele
- Malkurse
- Bahnhofcafé
- Computerkurse
- Chorangebote
- Feuerwehrfest
- Schützenfest
- Weihnachtsmarkt
- u.a.

Eine Internetseite oder möglicherweise auch eine Stadtteil-App ermöglicht interessierten Bürger\*innen, alle Veranstaltungen im Ort auf einem Blick einzusehen. Gleichzeitig gibt das digitale Schwarze Brett Akteur\*innen im Ort auch die Möglichkeit sich digital zu präsentieren und wichtige Informationen zu veröffentlichen.

Beinhalten sollte die Plattform einen Kalender mit allen wichtigen Veranstaltungen und den dazugehörigen Informationen. Bei der Recherche nach kulturellen, sozialen und sportlichen Angeboten in Avenwedde fiel auf, dass der Stadtteil bereits über ein breitgefächertes Angebot verfügt. So gibt es beispielsweise verschiedene Sportvereine, Musikvereine, einen Löschzug, einen Seniorentreff, einen Jugendtreff, ein Bürgercafé und viele weitere Angebote. Diese sollen in Zukunft für jeden zugänglich und die spezifischen Informationen einfach abzurufen sein. Durch die Sammlung aller

Veranstaltungen auf einer gemeinsamen Plattform kann der soziale Zusammenhalt innerhalb der Stadtteilgemeinschaft gefördert werden.

Zu den bisherigen Veranstaltungen zählen der Bürgerbrunch, der Hirtenfeuer, der Aktionstag zum sicheren Radfahren, der Aktionstag saubere Umwelt, die Ferienspiele, Malkurse, das Bahnhofscafé, Computerkurse, Chorangebote und viele mehr.

Die verschiedenen Vereine könnten ihre Termine und Veranstaltungen an das Netzwerk weiterleiten. Dort werden sie dann in einem weiteren Verfahren aufbereitet und über das digitale Schwarze Brett veröffentlicht.

Ebenfalls wäre es wichtig, eine Nachrichtenfunktion einzubauen. Dadurch wird die Kommunikation zwischen den Vereinsmitgliedern und den Bürger\*innen erleichtert. Ebenfalls sollte das digitale Schwarze Brett eine Übersicht mit allen ortsansässigen Vereinen bieten und die jeweiligen Internetseiten verlinken. Auch die Funktion, dass die Bürger\*innen kleine Anzeigen, wenn sie zum Beispiel auf der Suche nach einem Babysitter sind oder etwas Unterstützung bei der Gartenpflege benötigen, veröffentlichen können. So könnten kleinere Hilfeleistungen innerhalb der Ortschaft schnell organisiert werden. Als Vorbild kann das Netzwerk „nebenan.de“ dienen<sup>1</sup>.

Bei der Entwicklung sollte auf professionelle Hilfe zurückgegriffen werden, damit eine spätere Betreuung, aber auch die Anwendung stets einfach bleibt. Finanziert könnte eine solche Plattform durch die ortsansässigen Unternehmen, welchen durch eine Erwähnung auf der Plattform eine weitere Marketing-Möglichkeit geboten wird.

Zusätzlich sollte ein Informationskasten an einem oder zwei zentralen Punkten im Ort errichtet werden, wo auch die Menschen mit fehlenden technischen „Know-How“ über die aktuellen Geschehnisse informiert werden.

---

<sup>1</sup> Das Netzwerk nebenan.de ist eine Internet-Plattform der Good Hood GmbH, Berlin, die Dienstleistungen zu Aufbau und Förderung von sogenannten „Nachbarschaften“ anbietet. Darunter versteht der Betreiber, der mehrheitlich der Hubert Burda Media gehört, Online-Communities, deren Teilnehmer tatsächlich in einem bestimmten Ort oder Stadtteil wohnen. Ein Benutzerkonto erhält man nur in der (nachgewiesenen) eigenen Nachbarschaft; nur mit dieser und angrenzenden Nachbarschaften kann man in Kontakt treten. Das Netzwerk wurde von einem sechsköpfigen Gründerteam rund um Christian Vollmann aufgebaut und Ende 2015 in Betrieb genommen. Die Plattform finanziert sich durch Einnahmen aus lokaler Werbung, aus freiwilligen Beiträgen und aus Gebühren für sogenannte „Organisationsprofile“. (Quelle: Wikipedia 08.02.2022)

### 3. Entwicklung und Durchführung von weiteren Veranstaltungen

Wer?

- Vereine
- Grundschule, Kitas
- Kirchen
- Privatpersonen
- „Netzwerk Avenwedde-Bahnhof“

Was? 10 erste Ideen!

#### 1. Etablierung von jahreszeitlichen Festen

Wiederkehrende Feste stärken die Bindung an den Ort und den Zusammenhalt, z.B. Avenwedder Lenz (März); Schützenfest (Pfingsten); Sommerfest „Der Bahnhof“ (Juni); Feuerwehrfest (August); Erntedankfest (Oktober); Weihnachtsmarkt (Dezember)

Avenwedder Lenz

- Zusammenarbeit mit dem SV Avenwedde zur Organisation eines Laufevents
- Strecken von 2,5 und 10 km Länge rund um Avenwedde Bahnhof
- Im Zielbereich Aufenthaltsmöglichkeiten für Zuschauer\*innen
- Ausklang bei kühlen Getränken

Erntedankfest

- Erster Sonntag im Oktober (Traditioneller Erntedanktag)
- Alle umliegenden Höfe feiern gemeinsam ein Erntedankfest (mit selbst hergestellten Produkten)
- Zusammenarbeit mit Kirchen, Kitas und Grundschule
- Traktorenlichtershow am Abend
- Strohburg für Kinder

#### 2. Sommerkonzerte

In Zusammenarbeit zwischen dem „Netzwerk Avenwedde-Bahnhof“ und regionalen Musikvereinen / Bands können Konzerte im Freien veranstaltet werden.

- Öffentliche Probe / kleines Konzert
- Muss nicht am Wochenende stattfinden kann auch in der Woche sein
- Nur bei gutem Wetter

#### 3. StreetsoccerCup

In Zusammenarbeit zwischen dem „Netzwerk Avenwedde-Bahnhof“, dem SV Avenwedde und der Grundschule kann ein Straßenfußballturnier organisiert werden.

- Straßen in Avenwedde müssten abgesperrt werden und kleinere Fußballfelder beispielsweise aus Kreide und Leitkegeln aufgebaut
- Gruppenanmeldung und dann wird nach einem Turnierplan gespielt

#### 4. GPS-Schnitzeljagd

- In Zusammenarbeit mit der Grundschule oder mit dem Bahnhof e.V.
- Schatzsuche rund um Avenwedde-Bahnhof
- Suche nach sogenannten Caches (kleinere Verstecke) anhand von Koordinaten im Internet
- Man benötigt dafür ein GPS-Gerät oder entsprechende Apps auf dem Handy
- Aktion für Jung und Alt (Jung erklärt Alt, wie das geht!)
- Schatz besteht aus einem Logbuch (mit der Möglichkeit des Eintragens) und kleineren Tauschgegenständen
- Vereine können auch eigene Schätze im Umfeld von Avenwedde verstecken und die Koordinaten auf der Webseite des digitalen Schwarzen Brettes veröffentlichen
- Möglichkeit, das Umfeld von Avenwedde spielend kennenzulernen

#### 5. Familienwanderungen zu Fuß oder mit dem Rad

- Organisation von größeren Wanderungen zur Erkundung der direkten und weiteren Umgebung
- Als Tageswanderung, z.B. sonntags
- In Zusammenarbeit mit den Kirchen, der Grundschule oder dem SV Avenwedde

#### 6. Adventssingen oder Martinssingen

- Zusammenarbeit mit den Musikvereinen und den Kirchen
- Treffen an einem Adventsabend bzw. am Martinstag
- Gemeinsames Liedersingen, ggf. auch mit einem Lagerfeuer bzw. mit Martinslaternen
- Martinssingen: Züge der Kitas und der Grundschule treffen an einem zentralen Ort zum Abschlussingen mit allen anderen zusammen

#### 7. Spielplatzhopping

- Zusammenarbeit Kindergärten und Grundschule
- Tour von Spielplatz zu Spielplatz (Bolzplatz)
- Freundschaften schließen und Heimat kennenlernen für Kinder und Eltern

#### 8. Patenschaft für Sitzbänke, Bäume und Mülleimer

- Im Zuge der Ortsteilerneuerung
- Interessierte übernehmen Patenschaft für Bäume, Sitzbänke mit Mülleimer
- Ausgestattet mit einem Schild und dem Namen des Paten
- Paten kümmern sich um das entsprechende Objekt und finanzieren es ggf.

#### 9. Urban Gardening<sup>2</sup> an der kath. Kirche

- Auf einem Teilbereich der Wiese an der kath. Kirche kann von interessierten Bürger\*innen Obst und Gemüse angepflanzt werden

---

<sup>2</sup> Urbaner Gartenbau, auch Urban Gardening, ist die meist kleinräumige, gärtnerische Nutzung städtischer Flächen innerhalb von Siedlungsgebieten oder in deren direktem Umfeld. Die nachhaltige Bewirtschaftung der gärtnerischen Kulturen, die umweltschonende Produktion und ein bewusster Konsum der landwirtschaftlichen Erzeugnisse stehen im Vordergrund. (Quelle: Wikipedia 08.02.2022)

- Nicht jede\*r besitzt einen eigenen Garten oder will Mitglied in einem Kleingartenverein sein
- Gemeinsames Gärtnern fördert das Verständnis für den Wert von Nahrungsmitteln, für die verschiedenen Jahreszeiten und von gemeinschaftlichem Wirken

#### 10. Finnenbahn zum Joggen am Sportplatz

- In Zusammenarbeit mit der Stadt und dem SV Avenwedde kann eine Finnenbahn geplant werden
- Nutzung offen für alle Bürger\*innen

## 4. Übersicht über die Akteure im Ortsteil Avenwedde-Bahnhof

### Vereine

- Bürger- und Jugendhaus Förderverein Bahnhof Avenwedde e.V.
- Sportverein SV Avenwedde 1925 e.V.
- Gütersloher Schachverein von 1923 e.V.
- Sankt Hubertus Schützenbruderschaft Avenwedde-Friedrichsdorf e.V.
- Westfälisch-Lippischer Vogelzucht- und -schutzverband e.V.
- EMF Eisenbahn- und Modellbahnfreunde Gütersloh e.V.
- Feuerwehr Gütersloh Löschzug Avenwedde
- Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Gütersloh –Löschzug Avenwedde-
- Landjugend Avenwedde e.V.

### Kirchen

- Evangelische Christuskirche
- Katholische Kirche St. Marien

### Arbeitsgemeinschaften

- AG Stadtteil gestalten Avenwedde Bahnhof

Dortmund, 09.02.2022

Planquadrat Dortmund

Büro für Raumplanung, Städtebau + Architektur

Gutenbergstraße 34, 44139 Dortmund

☎ (0231) 55 71 14 0 - 📠 (0231) 55 71 14 99

E-Mail: [m.hekmat@planquadrat-dortmund.de](mailto:m.hekmat@planquadrat-dortmund.de)